

Deutsches
XXXXXXXXXX

(Monumenta Germaniae Historica)
XXXXXXXXXXXXXXXXXX

nr. 98 /39

Berlin, den 23. März 1939.

25. März 1939.

91

Herrn

Professor Dr. E. E. Stengel
Dr. H. K ä m p f

z.Zt. Mailand.

Sehr geehrter Herr Dr. Kämpf! Professor!

Im Besitze Ihres Briefes vom 22.d.Mts. habe ich mir die ganze Sache durch den Kopf gehen und sofort die nötigen Rückfragen vornehmen lassen. Danach stellt sich die Sachlage wohl ungefähr so dar: Die von Ihnen gewünschte Fahrkarte Augsburg - Brenner - Verono - Treviso - Mantua - Piacenza - Bologna - Firenze und zurück via Bologna - Brenner nach Augsburg wird Ihnen zu einem von Ihnen noch genauer zu benennenden Termin zur Verfügung stehen. Ich bitte Sie, mir den genauen Tag Ihrer Abreise von Augsburg angeben zu wollen. Der Fahrpreis für die gesamte Fahrkarte beläuft sich bei Benutzung von 2. Klasse auf 60,40 RM, von 3. Klasse auf 37,60 RM. Ich bitte um Angabe, welche Wagenklasse Sie benutzen wollen. Welche Schwierigkeit die ganze Sache haben soll, wegen einer Devisengenehmigung, ist mir (trotz Ihrer Eigenschaft als Devisenausländer) nicht ganz erfindlich.

Zugleich erlaube ich mir die Anfrage, ob ankommende Post noch nach Indem ich Ihre Nachricht erwarte, bin ich

Indem ich Ihnen für Ihren weiteren Aufenthalt in Italien besseres Wetter wünsche mit besten Grüßen und Heil Hitler! bin ich

Ihr
mit besten Grüßen und Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

gez. Lütkens

ju
er-
ind
bst-
be-
daps
alle
n
gan-
nfern
ung
fallau
gr,
A
i B
er
ift
ru
uw.
auf